https://p.ssrq-sds-fds.ch/SSRQ-ZH-NF I 1 3-31-1

## 31. Verordnung betreffend Wegzug eines Bürgers von Zürich ca. 1489 Mai 25

Regest: Jedem Bürger steht es frei, aus der Stadt wegzuziehen und seinen Besitz mit sich fortzuführen, ohne Entrichtung einer Gebühr (Abzug). Sofern er jedoch sein Bürgerrecht aufgeben will, hat er sich an die diesbezüglichen Bestimmungen des Stadtrechts zu halten.

**Kommentar:** Die vorliegende Ordnung wurde gemeinsam mit dem Vierten Geschworenen Brief erlassen, zu dem sie, gemeinsam mit weiteren Satzungen und Eiden, einen Anhang bildete. Zur Datierung vgl. Weibel 1988, S. 129.

Wie ein burger von Zürich sinen fryen zug haben mag

<sup>a-</sup>Wir haben uns erkendt <sup>b</sup>, das<sup>-a</sup> ein jeder burger von Zurich sinen fryen zug haben mag<sup>c</sup>, also, das er mit lib und gut ziehen mag, wie und wähin er wyl, ön abzug gelt. Und doch, so er das burgrecht wil uffgeben, <sup>d-</sup>sol er das tun<sup>-d</sup> näch der statt recht <sup>e</sup>, als obstät<sup>f</sup>. <sup>1</sup>

Eintrag: (Datierung aufgrund der Schreiberhand) StAZH A 43.1.2, Nr. 2, S. 29; Johannes Gross, Unterschreiber der Stadt Zürich; Papier, 22.0 × 32.0 cm.

Eintrag: (ca. 1498) StAZH B III 2, S. 331, Eintrag 1; Papier, 24.0 × 33.0 cm.

 $\textbf{\it Eintrag:} \ (ca.\ 1516-1518)\ StAZH\ B\ III\ 6,\ fol.\ 28v,\ Eintrag\ 2;\ Papier,\ 24.0\times32.0\ cm.$ 

Eintrag: (ca. 1539–1541) StAZH B III 4, fol. 22v, Eintrag 2; Pergament, 20.0 × 29.5 cm.

*Eintrag*: (1604) StAZH B III 5, fol. 60r; Papier, 21.5 × 32.5 cm.

- <sup>a</sup> Textvariante in StAZH B III 5, fol. 60r: Es mag.
- b Textvariante in StAZH B III 6, fol. 28v: und geordnet.
- c Auslassung in StAZH B III 5, fol. 60r.
- <sup>d</sup> Hinzufügung unterhalb der Zeile mit Einfügungszeichen.
- e Textvariante in StAZH B III 6, fol. 28v: und gesetzt.
- f Textvariante in StAZH B III 6, fol. 28v: an disem buch hievor stat.
- Dies bezieht sich auf die Verordnung betreffend Aufgabe des Bürgerrechts (SSRQ ZH NF I/1/3, Nr. 25).

20

25